

3sat
03:25
Do 08. Februar

Zug um Zug
Desert Express und "Ice Train"

Die siebenteilige Reportage erkundet die verschiedensten Ecken der Welt auf den berühmtesten, abenteuerlichsten und schönsten Eisenbahnstrecken der Erde. Im ersten Teil reisen Reporter mit dem Desert Express durch die Weiten Namibias und mit dem Hudson Bay Train in den kältekirrenden Norden Kanadas.

Zug um Zug – Dokumentation, CH 2007 Donnerstag, 08.02.2018
Beginn: 03:25 Uhr Ende: 03:50 Uhr Länge: 25 min.

3sat
03:50
Do 08. Februar

Zug um Zug
"Helptrain", "Cartoneros" und "Orient Express"

Diesmal berichten die Reporter aus einem von Singapur nach Bangkok rollenden Luxushotel, dem mondänen "Eastern & Oriental Express". Zudem geht es unter anderen um den Helptrain, eine Arztpraxis auf Schienen, und um die Kartonsammler von Buenos Aires. Reporter erkunden die verschiedensten Ecken der Welt auf den abenteuerlichsten Eisenbahnstrecken der Erde.

Zug um Zug – Dokumentation, CH 2007 Donnerstag, 08.02.2018
Beginn: 03:50 Uhr Ende: 04:15 Uhr Länge: 25 min.

3sat
04:15
Do 08. Februar

Zug um Zug
Hobos USA, Eisenbahn-Liebe Polen und Grabscher in Japan

Diese Folge führt nach Amerika, wo die Hobos mit den Güterzügen reisen, sowie nach Polen und Japan. Reporter erkunden verschiedenste Ecken der Welt auf den abenteuerlichsten Eisenbahnstrecken der Erde.

Zug um Zug – Dokumentation, CH 2007 Donnerstag, 08.02.2018
Beginn: 04:15 Uhr Ende: 04:35 Uhr Länge: 20 min.

3sat
04:35
Do 08. Februar

Zug um Zug
Forchbahn Frieda und Dampflokfürer Philipp

Diesmal wird in Madagaskar die verschollene Zürcher Forchbahn Frieda gesucht und es geht nach Südafrika zu Dampflokfürer Philipp. Reporter erkunden verschiedenste Ecken der Welt auf den abenteuerlichsten Eisenbahnstrecken der Erde.

Zug um Zug – Dokumentation, CH 2007 Donnerstag, 08.02.2018
Beginn: 04:35 Uhr Ende: 05:00 Uhr Länge: 25 min.

3sat
05:00
Do 08. Februar

Zug um Zug
Lovetrain Neuseeland und Freiheitszug Iran

Diesmal sind die Reporter in Neuseeland unterwegs, wo sich die Taieri Gorge Railway in den sogenannten Lovetrain verwandelt. Zudem geht es in den Iran, wo strenge Sitten herrschen, was den Kontakt zwischen den Geschlechtern betrifft. Reporter erkunden verschiedenste Ecken der Welt auf den abenteuerlichsten Eisenbahnstrecken der Erde.

Zug um Zug – Dokumentation, CH 2007 Donnerstag, 08.02.2018
Beginn: 05:00 Uhr Ende: 05:20 Uhr Länge: 20 min.

3sat
05:20
Do 08. Februar

Zug um Zug
Pünktlichkeit Japan und Eisenbahnfriedhof Bolivien

Die letzte Folge führt nach Japan und Bolivien. Die Zugführer von Tokios S-Bahnen halten sich mit militärischer Strenge an den sekundengenauen Fahrplan. Reporter erkunden verschiedenste Ecken der Welt auf den abenteuerlichsten Eisenbahnstrecken der Erde.

Zug um Zug – Dokumentation, CH 2007 Donnerstag, 08.02.2018
Beginn: 05:20 Uhr Ende: 05:45 Uhr Länge: 25 min.

SWR Fernsehen
14:15
Mi 07. Februar

Eisenbahn-Romantik
Tatra-Express

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Slowakischen Eisenbahn im Sommer 1998 dampften 300 Dampfhungrige in einem Sonderzug, dem "Tatra-Express", neun Tage durch die Slowakische Republik. Die Reise führt von Nürnberg über Wien nach Bratislava. Dort findet eine große Lokparade mit über 50 Lokomotiven statt. Ein kurzer Rundgang in der Altstadt der slowakischen Hauptstadt Bratislava (zu Deutsch Preßburg) beendet diese Station. Die Reise geht weiter über das Kremnitzer Bergland nach Banská Bystrica, von wo aus ein echter historischer Dampfzug auf die Eisenbahn-Fans wartet. Ein kleiner Trip mit einer schmalspurigen Waldbahn, in der eine Zigeuner-Band spielt, im Slowakischen Erzgebirge beendet auch diesen Tag. Danach fährt der Zug entlang der Niederen Tatra über das Slowakische Paradies nach Poprad, auch als "Tor der Tatra" bekannt. Nun fahren die Zuschauer mit einer Schweizer Zahnradbahn nach Strbské Pleso in der Hohen Tatra. Mit einer Seilbahn von Tatranská Lomnica aus geht es dann hinauf in die einzigartige Bergwelt. Echte slowakische Folklore aus dem Goral-Gebiet an der Grenze zu Polen rundet auch diesen Tag ab. Auf der Heimreise führt der Weg entlang des längsten Flusses der Slowakei, der Waag, wieder über Bratislava zurück nach Nürnberg.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Mittwoch, 07.02.2018
Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:45
Mi 07. Februar

Eisenbahn-Romantik
Waldeisenbahn in den Karpaten

"Eisenbahn-Romantik" entführt die Zuschauer diesmal in eine abgelegene, ja beinahe unheimliche Gegend, in die Karpaten. Ende des vergangenen Jahrhunderts begann dort der Bau von Waldeisenbahnen, die man benötigte, um das Holz aus den tiefen Wäldern in die Sägewerke zu transportieren. Von dem einst sehr umfangreichen Netz existiert heute nur noch eine Bahnlinie, die zwischen Covasna und Comandau. Außerdem rast mit ungeheurem Getöse das "Siklo" zu Tal. Ein Holzaufzug, der zehn Tonnen befördern kann und dies heute noch so tut, wie bei seiner Indienststellung anno 1888.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Mittwoch, 07.02.2018
Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:15
Do 08. Februar

Eisenbahn-Romantik
Die Windbergbahn

Diesmal berichtet "Eisenbahn-Romantik" über eine alte Bahnlinie vor den Toren Dresdens, Deutschlands älteste normalspurige Gebirgsbahn. Anfang dieses Jahrhunderts erlebte sie ihre Blütezeit, als Güterzüge noch in großen Mengen unterwegs waren, um Eisenerz zu Tale zu transportieren. Heute ist die Windbergbahn von der Stilllegung bedroht. Personenzüge sind schon lange keine mehr unterwegs und auch der Güterverkehr hält sich in engen Grenzen. Eisenbahnfreunde bemühen sich, die landschaftlich wunderschöne Strecke wenigstens in Teilen für die Nachwelt und eine mögliche Museumseisenbahn zu erhalten. Der zweite Teil der Sendung berichtet von Rolf Jirowitz und seiner König-Ludwig-Bahn in Bad Brückenau.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Donnerstag, 08.02.2018
Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:45
Do 08. Februar

Eisenbahn-Romantik
Mit Dampf zur Schiefen Ebene

Anlässlich der 300. Ausgabe von "Eisenbahn-Romantik" machen die Zuschauer eine Sonderfahrt zur berühmten Schiefen Ebene, die in diesem Jahr 150 Jahre alt wird. Die Lok 01 1100 zieht den Zug ab Stuttgart. In Nürnberg kommen 50 622 und 86 457 hinzu, die mit vereinten Dampfkraften den Sonderzug über die Schiefe Ebene nach Marktschorgast bringen. Anschließend sind die Zuschauer zu Gast im Deutschen-Dampflokomotiven-Museum in Neumarkt-Wirsberg. Außerdem zeigt die Sendung einen Film über die Aufarbeitung der Güterzuglok 50 622 im AW Offenburg aus dem Jahre 1984.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Donnerstag, 08.02.2018
Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:15
Fr 09. Februar

Eisenbahn-Romantik Die Selketalbahn

In idyllischer Landschaft, zwischen Wäldern und Wiesen, schlängelt sich das Flösschen Selke, Namensgeber der Selketalbahn, durchs Tal. Seit 111 Jahren dampft hier die Schmalspur-Bimmelbahn. Der Film zeigt ein Porträt der Strecke, berichtet über ihre Geschichte und schaut auch einmal links und rechts der Gleise. Beispielsweise wird das Bergwerksmuseum in Straßberg vorgestellt. Der Film verspricht einen romantischen Ausflug in den Ostharz.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Freitag, 09.02.2018
Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:45
Fr 09. Februar

Eisenbahn-Romantik Elbsandsteingebirge – Bahnen in der Sächsischen Schweiz

Die Sendung berichtet über Bahnen im Elbsandsteingebirge, die durch landschaftliche Schönheit oder andere Besonderheiten herausragen. Die Sebnitztalbahn von Bad Schandau nach Sebnitz wird im Volksmund "Sächsische Semmeringbahn" genannt, wegen ihrer Trassenführung, Sieben Tunnels und 34 Brücken. Die Zuschauer entdecken die Spuren der ehemaligen Schmalspurbahn Kohlmühle-Hohnstein, die bereits 1951 stillgelegt wurde und stattdessen der Kirnitzschtalbahn einen Besuch ab. Diese Überlandstraßenbahn feiert in diesem Jahr 100. Geburtstag. Abgerundet wird der Film durch Besuche im "Kuhstall", einer imposanten Felsenbrücke, einer Holzschliffmühle und der letzten Dampffähre auf der Oberelbe.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Freitag, 09.02.2018
Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

n-tv
06:10
So 11. Februar

Rastatter Tunnel – Bahnstrecke der Superlative

Der Tunnel "Rastatt" in Baden-Württemberg ist Teil des Aus- und Neubaus für einen modernen Schienenverkehr zwischen Karlsruhe und Basel. Mit seinen 4270 Metern wird er einer der längsten Tunnel Deutschlands sein. Jeden Tag verlangt das Mammut-Projekt Mensch und Maschine alles ab. Der logistische Aufwand und die Wartungsarbeiten sind enorm. Die Doku zeigt, vor welche Herausforderungen der Bau alle Beteiligten stellt.

Rastatter Tunnel – Bahnstrecke der Superlative – Dokumentation, D Sonntag, 11.02.2018
Beginn: 06:10 Uhr Ende: 07:00 Uhr Länge: 50 min.

ServusTV
19:10
So 11. Februar

Die Semmeringbahn – Ein Weltkulturerbe

Das 19. Jahrhundert war eine Zeit bedeutender Veränderungen. Die Industrialisierung, die Arbeiterbewegung und bahnbrechende neue Erfindungen. In diese Zeit fällt der Bau der revolutionierenden Semmeringbahn. Geplant und ausgeführt von Carl Ghega, einem großen Visionär, dessen Bahnprojekt der Gegend am Semmering Wohlstand brachte und in ganz Europa bekannt machte. So wurde der Semmering Anziehungsort der Reichen und Schönen, der Dichter und Denker.

Die Semmeringbahn – Ein Weltkulturerbe – Dokumentation, A 2018 Sonntag, 11.02.2018
Beginn: 19:10 Uhr Ende: 20:10 Uhr Länge: 60 min.

ServusTV
08:05
Mo 12. Februar

Die Semmeringbahn – Ein Weltkulturerbe

Das 19. Jahrhundert war eine Zeit bedeutender Veränderungen. Die Industrialisierung, die Arbeiterbewegung und bahnbrechende neue Erfindungen. In diese Zeit fällt der Bau der revolutionierenden Semmeringbahn. Geplant und ausgeführt von Carl Ghega, einem großen Visionär, dessen Bahnprojekt der Gegend am Semmering Wohlstand brachte und in ganz Europa bekannt machte. So wurde der Semmering Anziehungsort der Reichen und Schönen, der Dichter und Denker. Die Semmeringbahn – Ein Weltkulturerbe – Dokumentation, A 2018 Montag, 12.02.2018
Beginn: 08:05 Uhr Ende: 09:05 Uhr Länge: 60 min.

SWR Fernsehen
14:15
Mi 14. Februar
StereoBreitbildHDTV Kalender

Eisenbahn-Romantik Dampf in China – Schätze aus Amateur-Archiven Nr. 17

In dieser Folge von Eisenbahn-Romantik machen die Zuschauer eine Reise in die Volksrepublik China. Christoph Fröhlich hat einmalige Aufnahmen mit langen und schweren Zügen in imposanter Landschaft mitgebracht. Stationen waren Schenyang, Tumen und Nancha und das Ausbesserungswerk Changchun. Dort konnte Dampflokosphäre eingefangen werden, die bei hierzulande längst Geschichte ist. Die Krönung stellen schwere Güterzüge dar, die mit drei Dampflokomotiven bespannt die Rampe von Lichu erklimmen. Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Mittwoch, 14.02.2018
Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:45
Mi 14. Februar

Eisenbahn-Romantik Die Zabergäubahn – Schätze aus Amateur-Archiven Nr. 16

Von Zeit zu Zeit kramt die "Eisenbahn-Romantik"-Redaktion in Amateur-Archiven und sendet interessante Schmalfilme aus den 60er- und 70er-Jahren, als sich die Dampfzeit ihrem Ende näherte, aber viele Szenen, die man heute bestaunt, noch selbstverständlich waren. Schwerpunkte dieser Sendungen sind Filme über Bahnen in Süddeutschland. Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2001 Mittwoch, 14.02.2018
Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

3sat
01:30
Do 15. Februar

Am anderen Ende der Welt Auf Schienen durch Neuseeland

Im zweiten Teil der Dokumentation geht die Fahrt über die Südinsel. Die Reise beginnt an der Fähre von Wellington. Sie führt durch die Marlborough Sounds, mit dem "TranzCoastal" am Südpazifik entlang nach Christchurch und von dort weiter mit dem "TranzAlpine" in die Berge. Schließlich taucht der "Taieri Gorge Railway Train" in die unberührte Natur der Südinsel ein. Am anderen Ende der Welt – Dokumentation, NZ/D 2009 Donnerstag, 15.02.2018
Beginn: 01:30 Uhr Ende: 02:15 Uhr Länge: 45 min.

ZDFinfo
01:45
Do 15. Februar

DDR mobil – Zwischen Reichsbahn und Rasendem Roland

Der Film zeigt 40 Jahre Staatsbahn im Osten. Geschichten über die Deutsche Reichsbahn werden erzählt von Zeitzeugen, Betroffenen und ehemaligen Bahnern. Wie der Trabant, Tütenmilch und Warteschlangen gehört die Reichsbahn zum Alltag im Osten. Die DDR setzt von Anfang an konsequent auf die Schiene, erst mit Dampf-, dann mit Dieselloks – und das Reisen mit der Bahn wird immer bequemer. Gegründet 1924, verbindet die Deutsche Reichsbahn die Menschen, wird aber schon bald auch Kriegswerkzeug der Nazis. "Räder müssen rollen für den Sieg!" lautet die Parole. Dabei liegt die Welt längst in Trümmern. Nach Kriegsende ist Deutschland zweigeteilt. In der Sowjetzone, der späteren DDR, wird die Deutsche Reichsbahn ab 1949 die Staatsbahn der DDR. Vom Dampf- übers Diesel- bis ins Elektro-Zeitalter bleiben Züge noch lange Zeit das Transportmittel Nummer eins, zuverlässig, pünktlich und vor allem preiswert. Was die Männer und Frauen in Diensten der DR leisten, ist beeindruckend. Trotz der Zerstörung eines großen Teils des Streckennetzes, der Waggons und der Lokomotiven sind bereits zwei Jahre nach Kriegsende hunderte von Zügen wieder fahrbereit. Auch die Hauptstrecken in der Sowjetischen Besatzungszone sind wieder befahrbar, und das, obwohl viel Schienenmaterial und Maschinen als Reparationsleistungen an die Sowjetunion abtransportiert worden sind. Im Westen war die Bahn weit weniger von solchen Wiedergutmachungsmaßnahmen betroffen. Doch in den 50er Jahren verlassen die ersten neu gebauten Dampfloks wieder die alten Produktionsstandorte und findige Ingenieure entwickeln in Görlitz die ersten Doppelstockzüge für den Personennahverkehr. Tausende Diesel- und Elektrolokomotiven werden im Auftrag der Deutschen Reichsbahn hergestellt und das elektrische Streckennetz ausgebaut. Trotz des permanenten Rohstoffmangels, wirtschaftspolitischer Fehlentscheidungen und ständiger Materialknappheit erreicht das Transportvolumen der DDR 1980 fast die Größenordnung der Bundesbahn, obwohl diese ein doppelt so großes Streckennetz besitzt. Sei es im Kampf mit sandiger Braunkohle, mit dem tosenden Lärm sowjetischer Güterloks oder gegen das Zerbröseln der Beton-Schwellen, wer bei der DR arbeitete, hatte immer eine Herausforderung zu stemmen. Nachdem der erste Teil der ZDFinfo-Dokumentationsreihe "DDR mobil" im vergangenen Jahr die Erinnerung an Trabi, Wartburg und Schwalbe-Mopeds wachrief, erweckt Folge zwei "DDR mobil – Zwischen Reichsbahn und Rasendem Roland" nun den Verkehr auf der Schiene wieder zum Leben, an Orten, wo noch heute an alten Loks gehämmert und geschraubt wird, wo sich tausende Eisenbahnfans treffen und in Sonderzügen unterwegs sind. Bahnexperten und ehemalige Mitarbeiter kommen dabei ebenso zu Wort wie leidenschaftliche Fans von heute.

DDR mobil – Zwischen Reichsbahn und Rasendem Roland – Dokumentation, D 2017 Donnerstag, 15.02.2018

Beginn: 01:45 Uhr Ende: 02:30 Uhr Länge: 45 min.

SWR Fernsehen
14:15
Do 15. Februar

Eisenbahn-Romantik Bahnen zwischen Nord – und Ostsee

In dieser Ausgabe von "Eisenbahn-Romantik" sind die Zuschauer in Deutschlands Norden unterwegs. Die Sendung zeigt unter anderem einen Film aus dem Jahr 1942. Einen Farbfilm (!) mit dem passenden Titel "Kleinbahnromantik".

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Donnerstag, 15.02.2018

Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:45
Do 15. Februar

Eisenbahn-Romantik 70 Jahre Rheingold

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Donnerstag, 15.02.2018
Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:15
Fr 16. Februar

Eisenbahn-Romantik
Mit Dampf und Diesel durch Alaska

Alaskas Landschaften zählen zweifellos zu den beeindruckendsten der Erde. In diesem nördlichsten Bundesstaat der Vereinigten Staaten von Amerika türmen sich die höchsten Berge des Kontinents, stehen dichte, dunkle Wälder an klaren Flüssen und weite, unbesiedelte Tundra-Ebenen ziehen sich bis zum Horizont. Vieles davon können Touristen bei einem Abenteuer auf der Schiene bestaunen. Eisenbahnreisen in einer der faszinierenden Landschaften der Erde. Luxuriös mit den modernen Panoramawagen der Alaska Railroad Company, außergewöhnlich mit einer auf der Strecke mittels Winkzeichen angehaltenen kleinen Bahn oder unter Dampf mit der historischen "White Pass & Yukon Railroad" bei Skagway. Die Zuschauer gehen auf Spurensuche nach alten Eisenbahn- und Goldgräberzeiten.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2004 Freitag, 16.02.2018
Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:45
Fr 16. Februar

Eisenbahn-Romantik
Transcanada

Heute gibt es einen Ausflug nach Kanada. Zu sehen sind Eisenbahnen in eindrucksvollen Landschaften. Ebenen, so weit das Auge reicht, Berge, so hoch und mächtig, dass man auch heute noch ermessen kann, welche immense Leistung der Bahnbau im vergangenen Jahrhundert darstellte.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Freitag, 16.02.2018
Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

N24 Doku
10:15
Sa 17. Februar

North Rail Express – Der Polarzug

Der North Rail Express gilt als Skandinaviens ungekrönter Frachtkönig auf einer der längsten Güterzugstrecken Europas. Weltweit warten Kunden auf seine kostbare Fracht: arktischer Fisch. Auf seinem 2.000 Kilometer langen Schienenweg zählt jede Minute, denn die frisch gefangene Ladung verliert schnell an Wert. Die Dokumentation begleitet den Güterexpress auf seiner abenteuerlichen Reise durch die schöne, aber auch unberechenbare Natur des Polarkreises.

North Rail Express – Der Polarzug – Dokumentation, GB 2016 Samstag, 17.02.2018
Beginn: 10:15 Uhr Ende: 11:15 Uhr Länge: 60 min.

SWR Fernsehen
15:45
Sa 17. Februar

Eisenbahn-Romantik
Schatzkästlein 13 – Bahnalltag in den 60ern

"Eisenbahn-Romantik" beging im Jahr 2016 den 25. Geburtstag. Aus diesem Anlass soll eine kleine Reihe mit Filmarchiv-Schätzen an die Anfangszeiten der Erfolgssendung erinnern. Im Schatzkästlein Nummer 13 sind Zeitdokumente zusammengestellt, die den Alltagsbetrieb der deutschen Bundesbahn in den 1960er Jahren beschreiben: Noch fahren Dampflokomotiven, noch gibt es mechanische Stellwerke und einen starken Güterverkehr. Im Beiträgen über die Problematik unbeschränkter Bahnübergänge, über den Eisenbahn-Tüv jener Zeit oder über die Arbeit der Stellwerke, die einen Zug auf seiner Fahrt von A nach B sicher geleiten, begegnet der Zuschauer vielen Oldtimern auf Schiene und Straße.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2017 Samstag, 17.02.2018

Beginn: 15:45 Uhr Ende: 16:15 Uhr Länge: 30 min.

ARTE

13:00

So 18. Februar

Mit dem Zug durch ...

Bolivien

Die Reise beginnt im Amazonasbecken und führt durch trockene Savannen bis in das wirtschaftliche Zentrum des aufstrebenden Boliviens. Auf der Tour kann man die Spuren von über 500 Jahre Missionsgeschichte verfolgen. Entlang der Strecke sind die Missionsstationen immer noch intakt. In San José berichten die Jesuiten-Padres von ihren Erfolgen, als seien die Spanier erst gestern in Südamerika gelandet. Für ein paar wenige Widerständler in der Bevölkerung ist Pachamama, die "Mutter Erde" der Inkas, immer noch viel wichtiger als der katholische Glaube. Wie lebendig die alten Traditionen noch sind, erfährt man auf der Reise zum Titicacasee und zur Isla del Sol. Missionare können dort noch so viele Kirchen oder Kreuze auf Inka-Tempelstätten und Heiligtümer stellen, gleich daneben sprießen die Mini-Altäre für Pachamama aus dem Boden, werden Amulette und Glücksbringer einer so gar nicht christlichen Religion verkauft. In La Paz schwebt man auf mehreren Gondel-Strecken hoch über den Dächern der Stadt marode Taxis, überfüllte Busse oder atemraubende Spaziergänge kann man sich also getrost sparen. Mit der Bahn führt der Weg von La Paz nach Oruro, der Start- und Endstation für die Ferroviaria Andina. In den Anden ist die Eisenbahn die Lebensader Boliviens. Sie transportiert Silber, Zink und Lithium aus den Minen, die entlang der Strecke Oruro-Villazón oder an der chilenischen Grenze liegen. Für Bahn-Touristen ist das letzte Stück bis zur argentinischen Grenze ein Genuss für sich. Die Eisenbahnfahrt von Tupiza bis Villazón gehört zu den schönsten Bahnstrecken in ganz Südamerika.

Mit dem Zug durch ... – Dokumentation, D 2006 Sonntag, 18.02.2018

Beginn: 13:00 Uhr Ende: 13:45 Uhr Länge: 45 min.

ARTE

13:45

So 18. Februar

Mit dem Zug durch ...

Ecuador

Auf ihrer Zugreise durch Ecuador werden die ARTE-Reporter von Mopedfahrern begleitet, die in Ermangelung von Bahnschranken unterwegs die Bahnübergänge sichern. Am Fuße der Anden lebt eine der ältesten Indianergruppen Ecuadors die Shuar. Sie halten eine Begrüßungszeremonie ab, um herauszufinden, ob ein Fremder willkommen ist. Weiter geht es mit dem Tren Crucero, dem "Kreuzfahrtzug", dem einzigen durchgängigen Zug auf der Strecke. Er fährt nur alle zwei Wochen und hat Platz für 54 Fahrgäste. Tief unten in der Schlucht des Río Chanchán beginnt das Herzstück der "weltweit schwierigsten Eisenbahnstrecke". Im Zickzack fährt der Zug die Nariz del Diablo, hinauf. Die "Teufelsnase" ist ein 100 Meter großer Felsvorsprung, durchschnitten von Spitzkehren, in denen die Gleise fast übereinander liegen. 500 Höhenmeter werden hier überwunden. Am nächsten Tag erreicht der Zug die Haltestelle von Urbina, die mit ihren 3.609 Metern über dem Meeresspiegel als höchster Bahnhof Ecuadors gilt. Noch einmal 500 Meter höher begleiten die ARTE-Reporter ein "lebendes Kulturerbe", Baltazar Ushka, den letzten Eisstecher des Chimborazo. Entlang der "Allee der Vulkane", wie Alexander von Humboldt das andinische Hochland hier nannte, erreichen die Reporter den Nationalpark Cotopaxi mit seinen Wildpferden. Endpunkt des Schienenabenteuers ist Quito, die höchstgelegene Hauptstadt der Welt.

Mit dem Zug durch ... – Dokumentation, D 2015 Sonntag, 18.02.2018
Beginn: 13:45 Uhr Ende: 14:30 Uhr Länge: 45 min.

ARTE
14:30
So 18. Februar

Mit dem Zug durch ...
Uruguay

Im Jahr 1869 wurde die erste Bahnlinie in Uruguay eröffnet. Vor allem die Briten hatten ein großes Interesse an einer Erweiterung des Schienennetzes über das gesamte südamerikanische Land. So wurde allein mit Finanzmitteln aus Großbritannien eine Strecke von 3.000 Kilometer Länge gebaut. Und anschließend florierten viele Jahrzehnte lang die englischen und uruguayischen Bahngesellschaften nebeneinander als Transportwege für Rinder und Schafe, der Hauptexportware nach Europa und in die USA. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden in Uruguay alle Bahnen verstaatlicht, und damit begann ihr allmählicher Niedergang. Heute werden nur noch ungefähr 1.000 Kilometer Gleise von Güterzügen befahren, und auf einem Streckenabschnitt von lediglich 64 Kilometern findet noch ein spärlicher Personenverkehr statt. Trotzdem ist Uruguay ein Land, in dem die Eisenbahn eine große Rolle spielt. Zum einen ist sie in der Erinnerung und in den Herzen vieler Bewohner immer noch lebendig; zum anderen finden sich auf Normal- und Schmalspurgleisen noch echte Schätze unter Dampf. Die Filmemacherin Susanne Mayer-Hagmann und ihr Team haben einige spannende Bahngeschichten an den Ufern des Rio de la Plata erlebt und mit der Kamera festgehalten.

Mit dem Zug durch ... – Dokumentation, D 2006 Sonntag, 18.02.2018
Beginn: 14:30 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 45 min.

SWR Fernsehen
14:15
Mo 19. Februar

Eisenbahn-Romantik
Schatzkästlein 13 – Bahnalltag in den 60ern

"Eisenbahn-Romantik" beging im Jahr 2016 den 25. Geburtstag. Aus diesem Anlass soll eine kleine Reihe mit Filmarchiv-Schätzen an die Anfangszeiten der Erfolgssendung erinnern. Im Schatzkästlein Nummer 13 sind Zeitdokumente zusammengestellt, die den Alltagsbetrieb der deutschen Bundesbahn in den 1960er Jahren beschreiben: Noch fahren Dampflokomotiven, noch gibt es mechanische Stellwerke und einen starken Güterverkehr. Im Beiträgen über die Problematik unbeschränkter Bahnübergänge, über den Eisenbahn-Tüv jener Zeit oder über die Arbeit der Stellwerke, die einen Zug auf seiner Fahrt von A nach B sicher geleiten, begegnet der Zuschauer vielen Oldtimern auf Schiene und Straße.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2017 Montag, 19.02.2018
Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:45
Mo 19. Februar

Eisenbahn-Romantik
Dampflokfest Dresden

Hauptteil dieser Sendung ist der Bericht über das große Dampflokfest im Betriebswerk Dresden Altstadt, das im Jahr 1996 zum vierten Mal stattfand und alle Rekorde sprengte. Nie zuvor waren mehr betriebsfähige Dampfloks versammelt. Allein sieben Schnellzugdampfloks machten Dresden ihre Aufwartung. Und die Zuschauer kamen in Scharen: Mehr als 48.000 pilgerten Mitte Mai 1996 zu den schwarzen Dampfveteranen.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1996 Montag, 19.02.2018
Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

ARTE
09:20
Di 20. Februar

Mit dem Zug durch ...
Bolivien

Die Reise beginnt im Amazonasbecken und führt durch trockene Savannen bis in das wirtschaftliche Zentrum des aufstrebenden Boliviens. Auf der Tour kann man die Spuren von über 500 Jahre Missionsgeschichte verfolgen. Entlang der Strecke sind die Missionsstationen immer noch intakt. In San José berichten die Jesuiten-Padres von ihren Erfolgen, als seien die Spanier erst gestern in Südamerika gelandet. Für ein paar wenige Widerständler in der Bevölkerung ist Pachamama, die "Mutter Erde" der Inkas, immer noch viel wichtiger als der katholische Glaube. Wie lebendig die alten Traditionen noch sind, erfährt man auf der Reise zum Titicacasee und zur Isla del Sol. Missionare können dort noch so viele Kirchen oder Kreuze auf Inka-Tempelstätten und Heiligtümer stellen, gleich daneben sprießen die Mini-Altäre für Pachamama aus dem Boden, werden Amulette und Glücksbringer einer so gar nicht christlichen Religion verkauft. In La Paz schwebt man auf mehreren Gondel-Strecken hoch über den Dächern der Stadt marode Taxis, überfüllte Busse oder atemraubende Spaziergänge kann man sich also getrost sparen. Mit der Bahn führt der Weg von La Paz nach Oruro, der Start- und Endstation für die Ferroviaria Andina. In den Anden ist die Eisenbahn die Lebensader Boliviens. Sie transportiert Silber, Zink und Lithium aus den Minen, die entlang der Strecke Oruro-Villazón oder an der chilenischen Grenze liegen. Für Bahn-Touristen ist das letzte Stück bis zur argentinischen Grenze ein Genuss für sich. Die Eisenbahnfahrt von Tupiza bis Villazón gehört zu den schönsten Bahnstrecken in ganz Südamerika.

Mit dem Zug durch ... – Dokumentation, D 2006 Dienstag, 20.02.2018
Beginn: 09:20 Uhr Ende: 10:05 Uhr Länge: 45 min.

ARTE
10:05
Di 20. Februar

Mit dem Zug durch ...
Ecuador

Auf ihrer Zugreise durch Ecuador werden die ARTE-Reporter von Mopedfahrern begleitet, die in Ermangelung von Bahnschranken unterwegs die Bahnübergänge sichern. Am Fuße der Anden lebt eine der ältesten Indianergruppen Ecuadors die Shuar. Sie halten eine Begrüßungszeremonie ab, um herauszufinden, ob ein Fremder willkommen ist. Weiter geht es mit dem Tren Crucero, dem "Kreuzfahrtzug", dem einzigen durchgängigen Zug auf der Strecke. Er fährt nur alle zwei Wochen und hat Platz für 54 Fahrgäste. Tief unten in der Schlucht des Río Chanchán beginnt das Herzstück der "weltweit schwierigsten Eisenbahnstrecke". Im Zickzack fährt der Zug die Nariz del Diablo, hinauf. Die "Teufelsnase" ist ein 100 Meter großer Felsvorsprung, durchschnitten von Spitzkehren, in denen die Gleise fast übereinander liegen. 500 Höhenmeter werden hier überwunden. Am nächsten Tag erreicht der Zug die Haltestelle von Urbina, die mit ihren 3.609 Metern über dem Meeresspiegel als höchster Bahnhof Ecuadors gilt. Noch einmal 500 Meter höher begleiten die ARTE-Reporter ein "lebendes Kulturerbe", Baltazar Ushka, den letzten Eisstecher des Chimborazo. Entlang der "Allee der Vulkane", wie Alexander von Humboldt das andinische Hochland hier nannte, erreichen die Reporter den Nationalpark Cotopaxi mit seinen Wildpferden. Endpunkt des Schienenabenteuers ist Quito, die höchstgelegene Hauptstadt der Welt.

Mit dem Zug durch ... – Dokumentation, D 2015 Dienstag, 20.02.2018
Beginn: 10:05 Uhr Ende: 10:50 Uhr Länge: 45 min.

ARTE
10:50
Di 20. Februar

Mit dem Zug durch ...
Uruguay

Im Jahr 1869 wurde die erste Bahnlinie in Uruguay eröffnet. Vor allem die Briten hatten ein großes Interesse an einer Erweiterung des Schienennetzes über das gesamte südamerikanische Land. So wurde allein mit Finanzmitteln aus Großbritannien eine Strecke von 3.000 Kilometer Länge gebaut. Und anschließend florierten viele Jahrzehnte lang die englischen und uruguayischen Bahngesellschaften nebeneinander als Transportwege für Rinder und Schafe, der Hauptexportware nach Europa und in die USA. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden in Uruguay alle Bahnen verstaatlicht, und damit begann ihr allmählicher Niedergang. Heute werden nur noch ungefähr 1.000 Kilometer Gleise von Güterzügen befahren, und auf einem Streckenabschnitt von lediglich 64 Kilometern findet noch ein spärlicher Personenverkehr statt. Trotzdem ist Uruguay ein Land, in dem die Eisenbahn eine große Rolle spielt. Zum einen ist sie in der Erinnerung und in den Herzen vieler Bewohner immer noch lebendig; zum anderen finden sich auf Normal- und Schmalspurgleisen noch echte Schätze unter Dampf. Die Filmemacherin Susanne Mayer-Hagmann und ihr Team haben einige spannende Bahngeschichten an den Ufern des Rio de la Plata erlebt und mit der Kamera festgehalten.

Mit dem Zug durch ... – Dokumentation, D 2006 Dienstag, 20.02.2018

Beginn: 10:50 Uhr Ende: 11:35 Uhr Länge: 45 min.

SWR Fernsehen

14:15

Di 20. Februar

Eisenbahn-Romantik

Baumblüte auf der Odenwaldbahn

Die Zuschauer machen einen Ausflug in die Vergangenheit – in den Odenwald. Ausgangspunkt der Reise ist Eberbach am Neckar. Anschließend geht es bergauf. Gut 90 Kilometer über eine Strecke, die in Teilen noch das Flair der guten alten Nebenbahnzeit ausstrahlt. Genannt seien nur die Telegrafleitungen, die kilometerweit neben der Strecke entlanglaufen. Unterwegs ist das SWR-Team mit einem dampfbespannten Zug, den die DB AG zur Verfügung gestellt hat. Er ist gleichzeitig der Auftakt für das Dampf-Nostalgieprogramm Bahn.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Dienstag, 20.02.2018

Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen

14:45

Di 20. Februar

Eisenbahn-Romantik

Mit 01 1102 zum Bodensee

Der Film begleitet einen Sonderzug von Stuttgart über die schwäbische Alb zum Bodensee. Gezogen wird der Zug von der einzigen stromlinienverkleideten Dampflokomotive, die es in Deutschland gibt, der 01 1102. "Eisenbahn-Romantik" zeigt den Zug in voller Fahrt von außen und innen. Das Filmteam ist auf dem Führerstand, wenn es die Geislinger Steige hinaufgeht, bei strömendem Regen keine leichte Aufgabe für das Lokpersonal. Außerdem berichtet der Film über das neue Zeppelin-Museum in Friedrichshafen, über das traditionelle Maybachtreffen und über die ersten Schritte des Öchsle, der Museumseisenbahn in Oberschwaben, die fünf Jahre darniederlag.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1996 Dienstag, 20.02.2018

Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:15
Mi 21. Februar

Eisenbahn-Romantik
Die frühen 60er

Diese Folge von Eisenbahn-Romantik zeigt Filme aus dem Bahnalltag zwischen 1959 und 1963. Unter anderem mit Bahnneuigkeiten, wie der Einführung und Funktion der induktiven Zugbeeinflussung. Außerdem berichtet die Sendung über eine letzte Fahrt, einen 100. Geburtstag und einen hochmodernen Expresszug. Den Schluss macht eine sehenswerten Modellbahnanlage.
Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Mittwoch, 21.02.2018
Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:45
Mi 21. Februar

Eisenbahn-Romantik
Dampfloks in voller Fahrt

In dieser Folge von "Eisenbahn-Romantik" sollen in erster Linie wieder einmal die Dampfloks befriedigt werden. Die Zuschauer, denen häufig zu viel Text auf den Szenen ist, die Musik für überflüssig halten und die sich an den Geräuschen pur ergötzen möchten. Gezeigt wird eine ganze Palette unterschiedlicher Dampfloks, angefangen von der Schnellzuglok 01 bis hin zum Schmalspurbahnhüter der Baureihe 99. Eine Sendung mit wenig Text, kaum Musik aber vielen fauchenden, zischenden und galoppierenden Dampfkräusen.
Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1998 Mittwoch, 21.02.2018
Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:15
Do 22. Februar

Eisenbahn-Romantik
VT98 – oder: Der letzte Langläufer

Diese Folge von "Eisenbahn-Romantik" berichtet über den "Retter der Nebenbahn", wie der Schienenbus in den 50er-Jahren begeistert gefeiert wurde. Jetzt hat er ausgedient. Die Zuschauer begleiten den 90 Stundenkilometer schnellen Triebwagen bei einem seiner letzten Auftritte auf der Schwäbischen Alb. Regelmäßig war er zwischen Tübingen und Aulendorf unterwegs. Jetzt wird er durch die hochmodernen "Regio-Shuttles" verdrängt. Der Langumlauf von beachtlichen 460 Kilometern am Tag, jeweils freitags, ist bereits Eisenbahngeschichte.
Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1997 Donnerstag, 22.02.2018
Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:45
Do 22. Februar

Eisenbahn-Romantik
Quer durch Deutschland – auf schmaler Spur

In Deutschland gibt es noch zahlreiche Schmalspurbahnen. In dieser Folge werden die Borkumer Inselbahn, den Rasenden Roland auf Rügen und einige dampfbetriebene Bahnen vorgestellt.
Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2001 Donnerstag, 22.02.2018
Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

n-tv
22:10
Fr 23. Februar

Wunder auf Schienen – Stadtbahnen

Die Schwebebahn in Wuppertal oder das revolutionäre Bahn-Projekt Crossrail in London zählen wohl zu den bekanntesten Eisenbahn-Systemen der Welt. Seit der Schienenverkehr im 19. Jahrhundert für eine wahre Revolution gesorgt hat, sind S-Bahnen und Züge nicht mehr fortzudenken. Doch wie kam es dazu? Welche bahnbrechenden Erfindungen machten die heutigen Züge erst möglich? Die Doku forscht nach.

Wunder auf Schienen – Stadtbahnen – Dokumentation, GB Freitag, 23.02.2018
Beginn: 22:10 Uhr Ende: 23:00 Uhr Länge: 50 min.

SWR Fernsehen
14:15
Fr 23. Februar

Eisenbahn-Romantik : Steaming Brienz

Ein kleiner Ort am Briener See hat sich 72 Tage lang dem Thema "Dampf" verschrieben. Dampffahrzeuge aller Art und in allen Größen dampfen dabei um die Wette. Weltberühmt ist die "Brienz Rothorn Bahn", die seit 1892 per Dampfzahnradbahn in knapp einer Stunde auf den 2.350 Meter hohen Gipfel des Rothorn klettert. Nicht ganz so steil, doch mit noch längerer Geschichte dampft die Ballenberg-Bahn als Museumsbahn über den Brünigpass nach Brienz. Das nostalgische Bild wird durch die "Lötschberg" abgerundet, dem letzten Schaufelraddampfer auf dem Briener See.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1997 Freitag, 23.02.2018
Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:45
Fr 23. Februar

Eisenbahn-Romantik : 125 Jahre Vitznau-Rigi-Bahn

Mit einem großen Jubiläums-Aufgebot feiern die Rigi-Bahnen ihren 125. Geburtstag. Zu diesem Anlass wurde eine einzigartige Zahnrad-Dampflokomotive wieder fahrtüchtig gemacht. Ein Unikat mit der Betriebsnummer 7. Sie ist die einzige betriebsfähige Lok dieser Art auf der Welt: Eine Zahnrad-Dampflokomotive mit stehendem Kessel. Diese optische Eigenart brachte ihr schon in jungen Jahren den Beinamen "Fahrende Schnapsbrennerei" ein. Aber nicht nur über die Nr. 7 wird berichtet. Auch über die anderen Fahrzeuge und die außergewöhnliche Berglandschaft der Rigi. Kurz, in dieser Sendung erleben die Zuschauer Bahn-Nostalgie pur.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1997 Freitag, 23.02.2018
Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

n-tv
03:15
Sa 24. Februar

Wunder auf Schienen – Stadtbahnen

Die Schwebebahn in Wuppertal oder das revolutionäre Bahn-Projekt Crossrail in London zählen wohl zu den bekanntesten Eisenbahn-Systemen der Welt. Seit der Schienenverkehr im 19. Jahrhundert für eine wahre Revolution gesorgt hat, sind S-Bahnen und Züge nicht mehr fortzudenken. Doch wie kam es dazu? Welche bahnbrechenden Erfindungen machten die heutigen Züge erst möglich? Die Doku forscht nach.

Wunder auf Schienen – Stadtbahnen – Dokumentation, GB Samstag, 24.02.2018
Beginn: 03:15 Uhr Ende: 03:55 Uhr Länge: 40 min.